



0,20 €
freiwillige
Spende



PFARRNACHRICHTEN

St. Marien Kevelaer Kapellenplatz 35 47623 Kevelaer 02832/9338-0

6. Sonntag der Osterzeit

22.05.2022

Pforte des Priesterhauses
02832 / 9338-0

Pfarrbüro
02832 / 9338-103

Sakristei
02832 / 9338-180

Basilikamusik
02832 / 9338-108

Pastor Gregor Kauling
02832 / 9338-103

Pfarrer Josef Cornelißen
02832 / 9338-152

Pater Aloys Mehlkopf
02832 / 9338-153

Pfarrer Modestus
02832 / 9730-699

Pfarrer Heinrich Innig
02832/9338-201

Dr. Bastian Rütten
02832 / 9338-156

Diakon Jan Klucken
0172 / 88 19685

Br. Wolfgang Meyer
02832 / 9338162

Past. ref. F. Ingendae
0173 / 5166860

Alle weiteren Geistlichen
02832 / 9338-0

Seelsorglicher Notfall (nachts)
0175 /6160059

Bitte beachten Sie beim Besucher der Kirchen, dass zwar die Maskenpflicht im Innenraum der Kirchen entfällt, gleichwohl aber für die nächste Zeit empfohlen wird, bei Gesang Masken zu tragen. Gleiches gilt, wenn der Abstand zwischen den einzelnen Haushalten (1,5 m) unterschritten wird, wovon in der Regel ausgegangen werden kann.

Bitte desinfizieren Sie sich bei Betreten und Verlassen des Gotteshauses die Hände.

Gedanken zum Sonntag

Die Abschiedsrede Jesu beim letzten Abendmahl wirkt unangenehm vieldeutig: ist sie eine Hiobsbotschaft, eine Drohung gegen Nichtglaubenden, ein Trost oder eine Verheißung auf eine ferne Zukunft? Oder alles zusammen.

Verständlich wird die Rede erst, wenn man sie vollständig liest.

Geschenke sind schön. Wir freuen uns alle, wenn wir etwas geschenkt bekommen, zum Geburtstag oder zu Weihnachten, aber auch wenn wir jemanden besuchen, bringen wir Geschenke mit.

Jesus schenkt uns etwas - aber zum Abschied. Bevor Jesus stirbt, hält er eine lange Abschiedsrede, von der wir heute ein Stück gehört haben.

Und dort sagt er, dass er uns den Heiligen Geist senden wird - als Abschiedsgeschenk.

Abschiedsgeschenke sind immer was ganz Besonderes. Da macht ein Opa, bevor er vor langer Zeit gestorben ist, seiner Enkelin ein Abschiedsgeschenk.

Es ist ein kleiner Dreidel - das ist ein Kreisel, das er immer mit ihr gespielt hat. Der Dreidel kostet nur ein paar Cent. Aber er ist für die Enkelin ungeheuer wertvoll. Er liegt auf ihrem Schreibtisch. Und immer, wenn sie ihn anschaut, denkt sie an ihren Opa und was er gesagt und erzählt hat.



Dreidel

Der Heilige Geist ist ein eigenartiges Geschenk. Man kann ihn nicht sehen. In einem alten Kirchenlied wird der Heilige Geist als „Finger Gottes, der uns führt“ bezeichnet. Auch wenn man den Heiligen Geist nicht sehen kann, man kann ihn spüren. Wenn wir nicht mehr weiterwissen, dann hilft Gott uns. Wenn wir plötzlich merken, was wir tun müssen, dann hat Gott uns einen Fingerzeig gegeben.

Weil Jesus uns den Heiligen Geist geschenkt hat, wissen wir, Gott ist nahe. Ein tolles Geschenk.

Einen gesegneten Sonntag
Bruder Wolfgang Meyer

Bitttage mit den Bittprozessionen

In den Tagen vor Christi Himmelfahrt bittet die Kirche seit ältesten Zeiten besonders intensiv in den Anliegen der Kirche, der Gesellschaft und des Einzelnen. So laden wir auch in diesem Jahr besonders zu den Bittprozessionen ein. Wir beginnen am Montag, 23. Mai, um 18.30 Uhr mit einer Prozession durch den Garten des Priesterhauses, an die sich die Bittmesse in der Beichtkapelle anschließt.



Garten des Priesterhauses

Am Dienstag, 24. Mai, geht die Prozession traditionell um 18.30 Uhr vom Gnadenbild aus nach Keylaer.

In der Hubertuskapelle feiern wir dann die heilige Messe. Anschließend sind alle zur „Stillen Oase“ eingeladen.



Bittprozession an der Hubertuskapelle

Am Mittwoch, 25. Mai, halten wir die Bittprozession um 11.30 Uhr im Garten des Priesterhauses. Anschließend feiern wir die heilige Messe in der Beichtkapelle.

KFD St. Marien



Logo der kfd

Die kfd St. Marien lädt zum nächsten Treffen am Dienstag um 15.00 Uhr ins Petrus-Canisius-Haus ein. Als Gast wird Bruder Wolfgang erwartet.



Bruder Wolfgang Meyer

Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt sind die Heiligen Messen wie an den Sonntagen

Caritas-Kleidertreff

Sonderöffnung in der Kirmeswoche 23. - 27. Mai

Ausgabe der Saisonware täglich in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag geschlossen (Christi Himmelfahrt)

Kirmes in Kevelaer

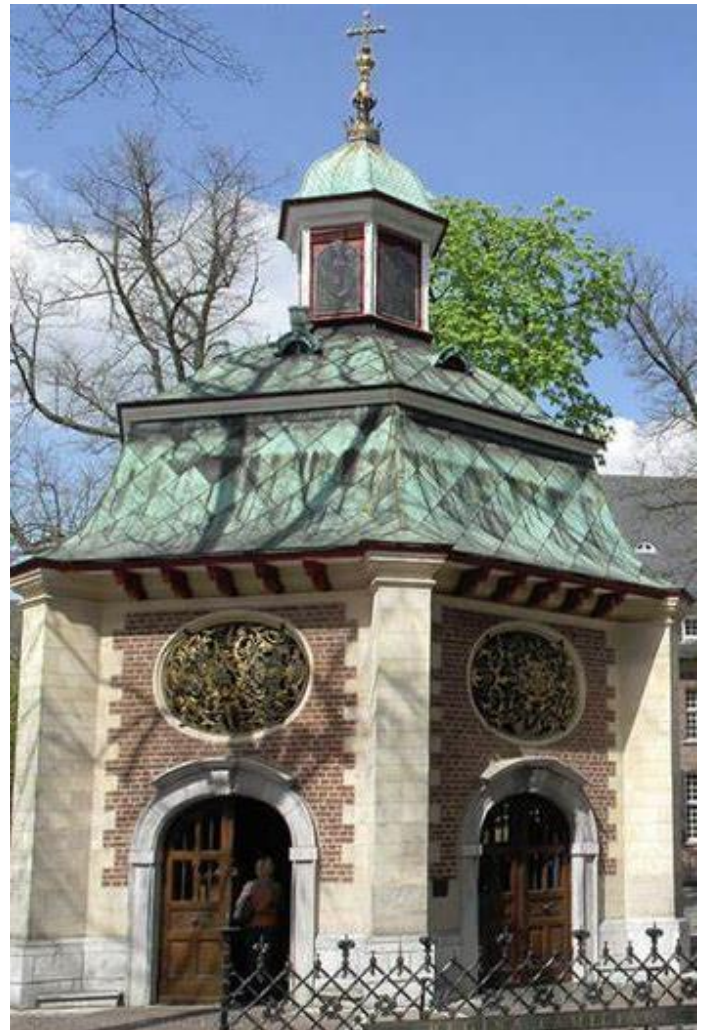
Vom 26. bis 30. Mai findet nach zweijähriger Pause wieder die traditionelle Kevelaerer Kirmes statt. Ganz besonders laden wir ein zum Festgottesdienst mit den Geselligen Vereinen unserer Stadt am Samstag um 9.30 Uhr in die Basilika ein.

Nach dem Mariengruß am Gnadenbild beginnt die Kirmesparade. Wir wünschen schöne Tage, gute Erlebnisse, Frohsinn und Gemeinschaft und dazu Gottes reichen Segen auf die Fürsprache der „Trösterin der Betrübten“.

Kreuz auf der Gnadenkapelle

Wir machen darauf aufmerksam, dass das Kreuz auf der Gnadenkapelle aus Restaurationsgründen zurzeit in der Werkstatt ist. Es

werden sowohl die Stabilität als auch die elektrischen Fassungen für die Leuchtkörper erneuert. Wir bitten hier um ihr Verständnis.



Gnadenkapelle mit Kreuz

Wir gedenken unserer Toten!

In der vergangenen Woche verstarb Frau Maria Kühnen.

V: Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe.

A: *Und das ewige Licht leuchte ihnen.*

V: Herr, lass sie ruhen in Frieden.

A: *Amen.*

„Apokalypse now“ ???

**Bibel-, Lese- und Gesprächsabend
mit Pfarrer Heiner Innig**

... zu Texten der Offenbarung des Johannes

Dienstags 19.30 bis 21 Uhr

Priesterhaus, Kapellenplatz 35

Mutter-Teresa-Saal (Zugang durch die Pforte)

- **7. Juni: „Das Lamm und das himmlische Jerusalem“
(mit Begehung der Basilika gegen 20.30 Uhr)**
- **5. Juli: die „Hure Babylon“ und die „apokalyptische Frau“**
- **9. August: Aufbau des Buches, Deutungsmöglichkeiten,
die „apokalyptischen Reiter“**

**Die Abende können einzeln besucht werden. Vorkenntnisse sind nicht nötig.
Bibeln sind für gut 20 Personen vorhanden**

